

Arme Schweine

AUSGABE VOM 13. JANUAR

«WERBESPOT WIRD GEZEIGT –
SCHWEINELOBBY VERÄRGERT»

So, so, der Geschäftsführer des Schweizerischen Schweinezucht- und Produzentenverbandes, Felix Grob, findet den Werbespot vom Verein gegen Tierfabriken (VgT) «als irreführend und diffamierend, weil 16 Jahre alte Bilder aus der Schweinehaltung ein völlig falsches Bild zeichnen, da sich in der Tierhaltung viel verändert hat». Als Schweinelobby-Oberhaupt ist ihm sicher klar, dass Schweine kaum etwas vom Tierschutzge-

setz merken, denn er weiss zu gut, wie es in den Schweizer Schweinefabriken aussieht. Sollte er Nachhilfeunterricht benötigen, kann er sich auf www.vgt.ch mit aktuellen Bildern kundig machen. Die im angeblich veralteten Werbespot gezeigten Kastenstände für Mutterschweine sind noch anzutreffen. Das Verbot ist nicht in Aussicht. Wer hier wirklich laufend – und zwar mit Hilfe der Schweinelobby, Tierschutzvollzugs-Behörden und Grossverteiler wie Coop und Migros – irreführt wird, sind die Konsumenten, denen in der Werbung «glückliche Schweine» in idyllischer Umgebung gezeigt werden. Es ist höchste Zeit, dass der aufklärende Spot endlich ausgestrahlt wird.

CLAUDIA ZEIER KOPP
VIZEPRÄSIDENTIN VEREIN GEGEN
TIERFABRIKEN SCHWEIZ (VGT.CH)
ZÜRICH



Medienbeobachtung AG

Berner Zeitung Gesamtausgabe

18.01.2010

Auflage/ Seite

263468 / 32

8475

Ausgaben

300 / J.

7658356

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Berner Zeitung Stadt Nord	85'972
Berner Zeitung Stadt Süd	100'878
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947